



2 jährige Weiterbildung in
Systemischer Supervision und Coaching (DGSF)

📍 Standort Leipzig



calaidoskop.de
Akademie für systemische Bildung

Aufbauweiterbildung in Systemischer Supervision und Coaching

Begleiten, was trägt: Beziehung in Supervision und Coaching.

Unsere Aufbauweiterbildung richtet sich an Fachkräfte aus psychosozialen oder humanwissenschaftlichen Arbeitsfeldern, die mehr wollen – mehr Tiefe, mehr Klarheit, mehr Wirksamkeit in der Begleitung von Menschen, Teams und Organisationen.

Bei **calaidoskop** steht die Beziehung im Mittelpunkt – auch in Supervision und Coaching. Wir verbinden fundiertes systemisches Know-how mit praxiserprobter Methodik, die der Komplexität professioneller Beratungsbeziehungen gerecht wird.

Die Weiterbildung Systemische Supervision und Coaching befähigt die Teilnehmenden, professionelle Reflexions- und Entwicklungsprozesse in unterschiedlichen beruflichen Kontexten zu begleiten. Der systemische Ansatz mit seinem ressourcen- und lösungsorientierten Blick auf Personen, Teams und Organisationen bildet dabei das Fundament. Im Mittelpunkt stehen das Verstehen und Gestalten komplexer Kommunikations- und Interaktionsprozesse sowie die Reflexion eigener Haltungen und Interventionen.

Ob Fallbesprechung, Rollenklärung, Teamdynamik oder persönliche Entwicklung – zentrale Themen systemischer Supervision und systemischen Coachings werden praxisnah vermittelt und durch kontinuierliche Supervision sowie Selbsterfahrung nachhaltig verankert.

Unsere Lehrenden und Supervisor*innen bereichern die Weiterbildung mit ihrer langjährigen Erfahrung in Supervision, Coaching, Beratung und systemischer Praxis. Sie gestalten den Lernprozess praxisnah, lebendig und mit einem klaren Fokus auf persönliche Reflexion und Entwicklung. In enger Zusammenarbeit mit dem ipg Leipzig wird die Weiterbildung gemeinschaftlich und kompetenzorientiert gestaltet.

Für alle, die Beziehung professionell begleiten und dabei auch sich selbst weiterentwickeln möchten.

Zugangsvoraussetzungen und Zielgruppen

Voraussetzungen für die Zulassung zur Weiterbildung nach den Richtlinien der DGSF e.V. sind:

- 1. A) Hochschulabschluss¹ und** Abschluss einer DGSF-/SG-anerkannten Weiterbildung "Systemische Beratung / Therapie / Coaching / Organisationsentwicklung"

oder

Hochschulabschluss¹ und Abschluss einer anderen curricular aufgebauten Weiterbildung im Spannungsfeld von Person, Rolle und Institution, Umfang mind. 300 UE von Dozierenden angeleitete Präsenzstunden, als auch eine systemische, curricular aufgebaute Fortbildung mit einem Umfang von mind. 120 UE von Dozierenden angeleitete Präsenzstunden

oder

B) ein qualifizierter Berufsabschluss (mind. 3-jährige Berufsausbildung) **und** mind. 5-jährige Berufstätigkeit **und** Abschluss einer DGSF-/SG-anerkannten Weiterbildung "Systemische Beratung / Therapie / Coaching / Organisationsentwicklung"

- 2.** Möglichkeit zur Umsetzung Systemischer Supervision während der Weiterbildung.

Weitere Voraussetzungen:

- Bereitschaft für einen selbsterfahrungsorientierten Lernprozess
- Schriftliche Bewerbung inklusive folgender Unterlagen:
 - Nachweis über die Erfüllung der Zugangsbedingungen
 - Lebenslauf mit Darstellung des beruflichen Werdegangs
 - Motivation und Zielstellung für diese Weiterbildung

Ihre Bewerbung richten Sie bitte per Email an: akademie@calaidoskop.de

Danach erfolgt eine Einladung zu einem Informationsgespräch in Form eines Einzel- oder Gruppengesprächs zur Feststellung der Eignung.

¹ Bachelor-, Master- und Staatsexamensabschlüsse aller Universitäten, Fachhochschulen und dualer Hochschulen

Ziele der Weiterbildung

Systemisch fundierte Kompetenz in Supervision und Coaching entwickeln

Die Teilnehmenden erwerben ein vertieftes Verständnis für systemische Dynamiken in beruflichen Kontexten. Sie lernen, Prozesse methodisch klar zu strukturieren – von der Auftragsklärung über die Gestaltung von Einzel-, Team- und Gruppensettings bis hin zum Umgang mit organisationalen Spannungsfeldern – und dabei sensibel auf unterschiedliche Rollen, Arbeitswelten und institutionelle Rahmenbedingungen einzugehen.

Beraterische Haltung reflektieren und schärfen

Durch Selbsterfahrung und kontinuierliche Supervision setzen sich die Teilnehmenden mit ihrer eigenen Berufsbiografie, ihrem Umgang mit Macht, Verantwortung, Nähe und Abgrenzung sowie ihren persönlichen Mustern in Beratungsbeziehungen auseinander. Diese Auseinandersetzung fördert eine klare professionelle Haltung, stärkt die Präsenz im Beratungsprozess und erweitert die eigene Handlungssicherheit im Umgang mit komplexen Anliegen.

Komplexe Prozesse sicher begleiten – mit Fokus auf Beziehung und Organisation

Die Weiterbildung befähigt dazu, auch in herausfordernden Settings – etwa bei Teamkonflikten, Rollenkonflikten oder organisationalen Veränderungsprozessen – strukturiert, lösungsorientiert und beziehungsfokussiert zu arbeiten. Dabei wird die systemische Perspektive auf Kommunikation, Machtverhältnisse, Loyalitäten und Kontextbedingungen praxisnah vermittelt – fundiert, reflektiert und mit einem geschulten Blick für das Wesentliche.

Umfang und Struktur der Weiterbildung

Die Zusatzqualifikation richtet sich nach den Richtlinien der Deutschen Gesellschaft für systemische Therapie und Familientherapie (DGSF).

Die Weiterbildung umfasst insgesamt 550 UE á 45 min. aufgeteilt in:

- 150 UE **Theorie und Methodik der Supervision**
- 100 UE **Theorie und Methodik des Coachings**
- 50 UE **Lehrsupervision**
Vorstellung von mindestens zwei Arbeitssitzungen
- 50 UE **Lehrcoaching**
Vorstellung von mindestens zwei Arbeitssitzungen
- 50 UE **Berufsfeldrelevante Selbsterfahrung und Selbstreflexion**
- 50 UE **Systemische Supervisionspraxis**
mindestens drei abgeschlossene Supervisionsprozesse, davon ein Prozess mit mindestens zehn Sitzungen
- 50 UE **Systemische Coachingpraxis**
mindestens zwei abgeschlossene Coachingprozesse, davon ein Prozess mit mindestens sechs Sitzungen
- 20 UE **Intervision (Supervision)**
- 30 UE **Intervision (Coaching)**

Die Vermittlung der Lerninhalte erfolgt in 12 Blockseminaren á 3 Tagen inklusive eines 1-tägigen Kolloquiums und 14 Supervisionstagen. Die Dauer der berufsbegleitenden Weiterbildung beträgt ca. 2 Jahre. Die Peergruppenarbeit und die Intervision erfolgen selbstorganisiert in Gruppen. Die Supervisions- / Coachingpraxis wird im eigenen Arbeitsfeld absolviert.

Theorie, Methodik und Selbsterfahrung in der Weiterbildung

Seminarzeiten der 3-tägigen Module

Tag 1 09:00 - 17:00 Uhr

Tag 2 09:00 - 17:00 Uhr

Tag 3 09:00 - 17:00 Uhr

VOM KONTAKT ÜBER DAS ZIEL ZUR AUFTRAGSKLÄRUNG

(24 UE Theorie und Methodik)



Modul 1

Kennenlernen und Ankommen in der Gruppe, Entwicklung von Commitment und gemeinsamer Kurskultur, Einführung in die Grundlagen systemischer Supervision und Coaching, systemische Grundhaltungen und deren Bedeutung im Rahmen von Supervision und Coaching, Systemische Haltung und Beziehungsaufbau, Ankoppeln an Systeme und Organisationen, Fachwissen, Feldkompetenz und Akquise, Setting, Contracting und Rahmenbedingungen, Klärung und Aushandlung von Aufträgen

EINZELSUPERVISION UND EINZELCOACHING

(24 UE Theorie und Methodik)



Modul 2

Rollenklärung zwischen Auftraggeber*innen und Klient*innen, Arbeiten in fremdbestimmten Kontexten, Beziehungsdynamiken in der Einzelarbeit, Aufbau von tragfähigen Beratungsbeziehungen, Umgang mit Ambivalenzen und Widerständen, Förderung von Selbstreflexion und Selbstverantwortung, methodische Zugänge zur Einzelarbeit im Supervisions- und Coachingkontext

FALLSUPERVISION UND BERUFLICHE SELBSTERFAHRUNG

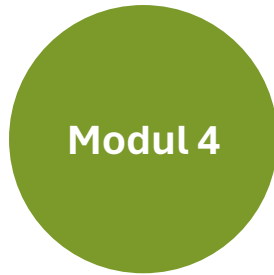
(24 UE Selbsterfahrung)



SE

Reflexion der eigenen Praxis und beruflichen Identität, methodische Vielfalt in der Fallsupervision, Umgang mit isomorphen Abbildungen, Entwicklung professioneller Haltung und Rollenbewusstsein, Arbeit mit Hypothesen und Mehrperspektivität, kollegiale Beratung und Feedbackprozesse, Selbsterfahrung im beruflichen Kontext als Ressource und Lernfeld

SUPERVISION IN GRUPPEN



(24 UE Theorie und Methodik)

Gruppendynamiken und Interaktionsmuster, Moderation und Prozesssteuerung, Umgang mit Hierarchien und Machtverhältnissen in Gruppen, Förderung von Reflexion und Lernprozessen in der Gruppe, Gestaltung sicherer Gruppenräume, Einsatz kreativer Methoden in der Gruppensupervision, Balance zwischen Struktur und Offenheit

TEAMSUPERVISION UND TEAMCOACHING I



(24 UE Theorie und Methodik)

Rollen in Teams und Organisationen, Vielfalt, Zugehörigkeit und intersektionale Sensibilität, Entwicklung von Teamidentität und -kultur, Kommunikation und Feedbackprozesse im Team, Konfliktmanagement im Teamkontext, Stärkung von Ressourcen und Potenzialen innerhalb von Teams

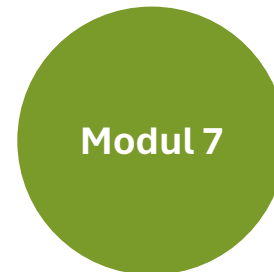
TEAMSUPERVISION UND TEAMCOACHING II



(24 UE Theorie und Methodik)

Teamdynamiken verstehen und gestalten, Interventionen und Prozessbegleitung, Diagnostische Methoden in der Teamarbeit, Förderung von Kooperation und Innovationsfähigkeit, Umgang mit Widerständen und Veränderungsprozessen, Einsatz von Coaching-Tools im Teamsetting

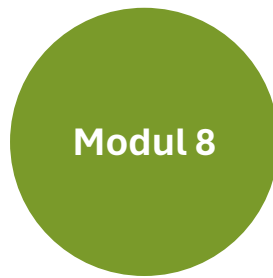
ORGANISATIONSENTWICKLUNG I



(24 UE Theorie und Methodik)

Strategien systemischer Organisationsentwicklung, Trigon-Modell sowie Aufbau- und Ablauforganisationen, Systemische Auftragsklärung in komplexen Strukturen, Analyse organisationaler Dynamiken, Entwicklung von Veränderungskonzepten, Integration von Stakeholder-Perspektiven

ORGANISATIONSENTWICKLUNG II



(24 UE Theorie und Methodik)

Tools und Methoden im Change-Management, Arbeit mit komplexen Aufträgen und größeren Organisationseinheiten, Prozessbegleitung von Veränderungsinitiativen, Umgang mit Widerstand und Konflikten in Organisationen, Kommunikation in Veränderungsprozessen, Evaluation und Nachhaltigkeit von Entwicklungsmaßnahmen

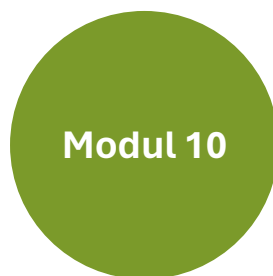
WERKSTATT – AUFSTELLUNGSARBEIT UND METHODEN IN DER SUPERVISION



(24 UE Theorie und Methodik)

Systemische Strukturaufstellungen, Visualisierung und Externalisierung von Dynamiken, Einsatz von Familien- und Organisationsaufstellungen, Praktische Übungen zu verschiedenen Aufstellungsmethoden, Reflexion der eigenen Haltung und Rolle in der Aufstellungsarbeit, Integration von Aufstellungen in den Supervisionsprozess

FÜHRUNGSKRÄFTECOACHING UND ONLINE-SUPERVISION



(24 UE Theorie und Methodik)

Dynamiken von Führung und Macht, Strukturen und Konzepte der „Neuen Autorität“, Herausforderungen in virtuellen Supervisions- und Coachingprozessen, Arbeiten in BANI- und VUKA-Welten, Entwicklung von Führungskompetenzen, Gestaltung wirksamer Online-Formate

KONFLIKTE IN SUPERVISIONSPROZESSEN



(24 UE Theorie und Methodik, davon 12 UE Selbsterfahrung)

Konfliktdynamiken, Streitstile und Eskalationsstufen, Stress- und Konfliktmuster, Tools und Interventionen zur Konfliktbearbeitung, Konfliktmoderation und Mediation, Förderung von Kommunikationskompetenz, Umgang mit Emotionen in Konfliktsituationen

RITUALE, TRAUER UND ABSCHIEDE GESTALTEN



Modul 12

(16 UE Theorie und Methodik, davon 2 UE Selbsterfahrung)

Umgang mit Verlust und Veränderung, Gestaltung von Übergängen in Supervisions- und Coachingprozessen, Ressourcenorientierte Begleitung von Abschiedsprozessen, Einsatz von Ritualen zur Stabilisierung, Förderung von Resilienz, Achtsamkeit und Selbstfürsorge



ABSCHLUSSKOLLOQUIUM



Kolloquium

(davon 8 UE Theorie und Methodik)

Reflexion der eigenen Entwicklung als Supervisor*in / Coach*in im Rahmen des Abschlusskolloquiums

Supervision und Selbsterfahrung in der Weiterbildung

14 Tage á 8 UE

Die Supervisionen finden in den Einrichtungen der Teilnehmenden statt. Die Termine werden mit der Gruppe und der/dem Supervisor*in gemeinsam vereinbart. In der Regel finden diese am Freitag und/oder am Samstag statt.

Voraussetzungen zur Erlangung des Abschlusszertifikates

Die Weiterbildung schließt mit einem **Abschlusskolloquium**. Dieses umfasst:

- ein **Kurzreferat** zu einem selbstgewählten Thema aus dem Bereich der Systemischen Supervision oder des Systemischen Coachings
- ein **schriftliches Handout**
- eine **anschließende Fachdiskussion**

Die während der Weiterbildung durchgeführten systemischen Supervisions- und Coachingprozesse werden unter Berücksichtigung der Datenschutzbestimmungen dokumentiert.

Bei Erfüllung aller Voraussetzungen erhalten die Teilnehmer*innen jeweils ein Abschlusszertifikat der calaidoskop Akademie für systemische Bildung GbR als "**Systemische*r Supervisor*in**" und als „**Systemische*r Coach*in**". Die Weiterbildung ist von der DGSF anerkannt. Eine Dachverbandsanerkennung als „Systemische*r Supervisor*in (DGSF)“ und als „Systemische*r Coach*in (DGSF)“ kann auf eigenen Antrag erfolgen.

Kosten, Finanzierung und Rücktritt

Die **Gesamtkosten** der Weiterbildung betragen **6.970 Euro** aufgeteilt in:

- 6.720 Euro Module und Supervision aufgeteilt in 24 Raten à 280,- Euro
- 100 Euro Einschreibegebühr
- 150 Euro Abschluss- und Zertifikatsgebühr

Bei Rücktritt bis 6 Wochen vor Beginn der Weiterbildung wird eine Bearbeitungsgebühr von 100,- Euro fällig.

Je nach Verfügbarkeit besteht die Möglichkeit der Förderung durch das Förderungsprogramm der Sächsischen Aufbaubank (SAB), der Investitionsbank Sachsen-Anhalt oder der GFAW Thüringen.

Rücktrittskonditionen

Wir räumen den Teilnehmenden unserer Weiterbildung das Recht ein, bis einen Tag vor Beginn der Weiterbildung vom Vertrag zurückzutreten. Die Rücktrittskonditionen mit den anfallenden Kosten entnehmen Sie bitte unseren AGB.

Lehrende und Supervisor*innen der Akademie



Oliver Wolf (Akademieleitung, Weiterbildungsleitung)

M.Sc. Psychologie und Psychotherapie der Familie,
Dipl.-Sozialpädagoge

Syst. Therapeut und Berater, Familientherapeut und -berater, Coach und Supervisor (DGSF), Lehrender für Syst. Therapie und Beratung, Familientherapie und -beratung, Coaching und Supervision (DGSF)



Heliane Schnelle (Akademieleitung, Dozentin)

Dipl.-Sozialpädagogin, Pädagogin

Syst. Paar- und Familientherapeutin (SG), Syst. Supervisorin (SG), Syst. Organisationsentwicklerin (DGSF), Syst. Coachin, Lehrende für Syst. Therapie und Beratung (DGSF), Lehrende für Syst. Coaching und Supervision (DGSF in Prüfung), ehem. Vorstandsmitglied DGSF



Frank Wünsche (Dozent)

M.A. Erziehungswissenschaften (Uni Leipzig), Nebenfächer Psychologie & Kunstgeschichte, M.Sc. Supervision und Coaching (Uni Krems)

Supervisor und Coach (DGSv), Integrativer Supervisor & Coach (EAG FPI), Syst. Therapeut/ Familientherapeut (DGSF), Lehrtherapeut für Syst. Therapie und Beratung (DGSF), Lehrender für Syst. Supervision (DGSF in Prüfung)



Dr. Peter Hiermann (Supervisor)

Dipl. Psychologe

Syst. Therapeut (DGSF), Syst. Supervisor (SG), Lehrender für Syst. Therapie und Beratung (i.A.)



Kerstin Abe (Supervisorin)

Dipl.-Med., Fachärztin für Psychiatrie und Neurologie

Syst. Therapeutin und Beraterin (SG), Syst. Supervisorin (SG), Lehrtherapeutin für Syst. Therapie (SG)